Webversion

IBB Netzwerk GmbH

Wir bündeln Kompetenzen.

Industrielle Biotechnologie aktuell

Sommer 2021

Stichwörter in diesem Newsletter:
Neue IBB-Mitarbeiter und -Webseite, European Bioplastics im Netzwerk BioPlastik, Offshore-Produktion von grünem H_2, 3D Druck menschlichen Gewebes, Gebäude aus Flachs, Feedback zur Bioökonomie-Politik, Polyesterabbau durch Bakterien, Innovationszentrum von Clariant, 1. Ausschreibungsrunde "Horizont Europa", KI-Methoden in KMU, Ideenwettbewerb Bioökonomie, NanoMatFutur, ...

Sehr geehrte Frau Härtling-Tindl,

Sommer ist, wenn der Regen wärmer wird ... und wenn das bei Ihnen auch gerade der Fall ist, haben wir hier die ideale Lektüre für Sie, um sich über Neuigkeiten in der Industriellen Biotechnologie und nachhaltigen Ökonomie zu informieren. Oder möchten Sie noch den einen oder anderen Projektantrag einreichen? Alles zu den aktuellen Fristen, sowie Spannendes von unseren Partnern bzw. aus dem In- und Ausland finden Sie in diesem Newsletter.

Herzlichst
Ihre IBB Netzwerk GmbH

Inhalt

In eigener Sache
Mitglieder-News
Highlights In- und Ausland
Aktuelle Fördermaßnahmen
Veranstaltungen
Ansprechpartner

In eigener Sache

Neue IBB-Mitarbeiter

Der Sommer bringt uns tatkräftige Unterstüzung

Seit Anfang Juli arbeitet Dr. Annika Frank bei uns und wird das über 30 Partner aus ganz Europa verbindende Horizon2020-Projekt "BIOMAC" betreuen, in dem wir als sogenannter "Single Entry Point" fungieren sollen. Frau Frank erwarb ihren Bachelor an der FH Bonn-Rhein-Sieg und der University of Aberdeen. Sie promovierte anschließend im Bereich der Strukturbiologie und industriellen Biokatalyse an der University of York. Nach ihrem Postdoc im Labor von Prof. Groll (TUM) war sie für die Koordination des Bioarchivs am Institut für Lungenbiologie des Helmholtz Zentrum Münchens verantwortlich.

E-Mail: annika.frank@ibbnetzwerk-gmbh.com

Ebenfalls im Juli startete Fabienne Pieper bei uns und wird die Aufgaben unserer rechten Hand des Chefs, Angelika Distlbacher, übernehmen, die Ende August ins wohlverdiente Rentenleben eintritt. Frau Pieper kommt ursprünglich aus der Bekleidungsbranche und bringt mehrjährige Erfahrung im Backoffice und als Teamleader im Office Management mit.

Wir danken Frau Distlbacher herzlich für Ihre langjährige Mitarbeit als stützende Säule des Unternehmens und freuen uns, mit Frau Pieper eine engagierte und qualifizierte Nachfolgerin gefunden zu haben.

E-Mail: fabienne.pieper@ibbnetzwerk-gmbh.com

Relaunch IBB-Webseite

Projekte, Arbeitsbereiche, Fördermaßnahmen & mehr

Der Relaunch unserer Unternehmenswebseite macht den Webauftritt übersichtlicher, benutzerfreundlicher und responsiv. Neu ist u.a. eine **chronologische Projektübersicht**, die zeigt, was wir zusammen mit unseren Partnern in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht haben. Alle Nutzer haben Einblick in die Profile der Clustermitglieder und ihr besonderes Portfolio. Die Mitgliederdatenbank, die Fördermaßnahmen sowie die Rubrik Aktuelles können über Filtermöglichkeiten selektiert werden. Dies dient dazu, den Besuchern die **Recherche zu Förderprogrammen** oder dem Stand der Technik zu erleichtern. Auch bei der **Suche nach Kooperationsmöglichkeiten** hilft die Datenbank der über 150 Clustermitglieder dabei, gezielt nach deren Kompetenzen zu filtern. Darüber hinaus erhalten Clustermitglieder einen exklusiven Zugang zu speziellen Filtern, die für die **Markt- und Trendrecherche** relevant sind.

An dieser Stelle möchten wir *Aliado* danken, die unsere Neuauflage der Webseite mit Herz und Verstand sowohl technisch als auch gestalterisch begleitet haben:

Aliado - Agentur für Kommunikation und Marketing

Als Kommunikationsagentur mit Fokus auf Kunden aus den Bereichen Energie, IT, Biotech, Kommunen und Wissenschaft arbeitet Aliado mit Begeisterung an komplexen und gesellschaftlich relevanten Themen. Ob kleinere Webprojekte, einzelne Broschüren oder umfassende Kommunikationskonzepte – das Team von Aliado macht die Produkte, Leistungen und Anliegen seiner Kunden greifbar und verständlich, mit voller Konzentration auf die Zielgruppe. Web: aliado-online.de

---

EUROPEAN BIOPLASTICS

Neues Mitglied im Netzwerk "BioPlastik"

european bioplastics

Driving the evolution of plastics

Wir freuen uns sehr, mit European Bioplastics einen bekannten und renommierten Akteur im Bereich Biopolymere für unser Netzwerk "BioPlastik" gewonnen zu haben! European Bioplastics ist DER europäische Verband, der die Interessen der Biokunststoffindustrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette vertritt. Seine Mitglieder produzieren, veredeln und vertreiben Biokunststoffe, d.h. Kunststoffe, die biobasiert, biologisch abbaubar oder beides sind. Damit bringt der Verband europäisches "Flair" und eine Vielzahl neuer Anknüpfungspunkte ins Netzwerk - herzlich willkommen!

Web: www.european-bioplastics.org

Neues von unseren Partnern

mk2 Biotechnologies
...erhält Seed-Finanzierung.
Weiterlesen...

Clariant
...baut Innovationszentrum in den USA.
Weiterlesen...

Pieris
... wirbt 14 Mio. € Förderung von Bayern ein.
Weiterlesen...

acib
...zeigt, dass Bakterien

Viele weitere aktuelle Meldungen finden Sie in unserem Nachrichtenportal.

Sie haben auch eine Nachricht und möchten über unseren Newsletter mehr Aufmerksamkeit erreichen? Profitieren Sie von unserer Reichweite und kontaktieren Sie uns einfach.

Polyester abbauen können.
Weiterlesen...

Wissenswertes aus dem In- und Ausland

NIEDERLANDE: Grüner Wasserstoff

Weltweit erste Offshore-Produktion von grünem Wasserstoff

Direkt vor der Küste von Scheveningen, Niederlande, soll die weltweit erste Offshore-Produktion von grünem Wasserstoff stattfinden. Sie soll es ermöglichen, große Windparks weit draußen auf dem Meer zu entwickeln. Die Windenergie wird dann direkt in grünen Wasserstoff umgewandelt und kann über die bestehende Gasinfrastruktur transportiert werden. Weiterlesen...

USA: 3D Druck...

... von menschlichem Gewebe

Das Unternehmen FluidForm arbeitet zusammen mit Ethicon an der Entwicklung von 3D-Biodrucklösungen. Eingesetzt werden soll die sogenannte FRESH Bioprinting-Technologie beispielsweise um spezifische Gewebeeigenschaften zu erreichen, die mit herkömmlichen Techniken nicht möglich sind. Das Verfahren ist Teil der *Bioengineered Organs Initiative* der Universität von Carnegie Mellon und wurde im Jahr 2015 entwickelt. Seitdem wird es zum Wiederaufbau funktioneller Komponenten des menschlichen Herzens sowie zum Drucken von Kollagen und anderen weichen Biomaterialien verwendet.
Weiterlesen...

DEUTSCHLAND: Naturfaser-Gebäude

Konstruktion aus Flachsfasern

Forschende der Universitäten Freiburg und Stuttgart haben den livMatS-Pavillon entwickelt. Er besteht vollständig aus rezyklierbaren Materialien und weist den Weg in eine neue grünere Architektur des 21ten Jahrhunderts. Sowohl die aus Flachs bestehenden Tragelemente als auch die aus Makralon (Polycarbonat) hergestellten transparenten Deckelemente, die nach Ablauf der Nutzungsdauer geschreddert und wieder aufgeschmolzen werden können, tragen zum ressourceneffizienten Ansatz bei. Weiterlesen...

EUROPA: Bioökonomie-Politik

Roadmap-Feedback: Bestandsaufnahme und zukünftige Entwicklungen

Anfang 2022 plant die Europäische Kommission einen Bericht vorzulegen, in dem die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der EU-Bioökonomie-Strategie bewertet und vorläufige Ergebnisse vorgestellt werden. Dazu wurde jetzt eine Roadmap veröffentlicht, zu der aktuell Rückmeldungen abgegeben werden können. Diese werden für die weitere Entwicklung der Initiative berücksichtigt. Weiterlesen...

Aktuelle Fördermaßnahmen & Preise

EU: HORIZONT EUROPA

Erste Ausschreibungsrunde in „Horizont Europa" gestartet

Die erste Ausschreibungsrunde in Horizont Europa wurde im Funding and Tenders Portal veröffentlicht. Dort können nun auch die einzelnen Aufrufe durchsucht werden. Aus dem Cluster 6 in der "Destination 3 - Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie" finden Sie eine Auflistung der Calls zusammengestellt von der NKS Bioökonomie unter: https://www.nks-bio-umw.de/ausschreibungen/destination-3.

DIGITALISIERUNG

„Digital Jetzt"- Investitionsförderung für KMU

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Die Maßnahme zielt darauf ab, insbesondere KMU und Handwerk dabei zu unterstützen, einerseits den Anschluss an die Digitalisierung nicht zu verpassen und andererseits qualifiziert in digitale Technologien bzw. Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen zu investieren, um das Unternehmen langfristig wettbewerbsfähig und zukunftsfest zu machen. Es gibt zwei Module: „Investition in digitale Technologien" und „Investition in die Qualifizierung der Mitarbeitenden", die einzeln oder kumulativ beantragt werden können. Mehr erfahren...

Einreichung fortlaufend, "Ziehung nach Losverfahren" zum 15. eines jeden Monats | Antragsportal

---

NANOMATFUTUR

BMBF-Nachwuchswettbewerb Materialforschung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die relevante Fragestellungen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik aufgreifen und zur weiteren Qualifizierung sowie Förderung der wissenschaftlichen Selbständigkeit der Nachwuchsforscher geeignet sind. Die Forschungsthemen adressieren insbesondere eines der Anwendungsfelder des BMBF-Rahmenprogramms „Vom Material zur Innovation"

- Werkstoffe für die Energietechnik (a)
- Nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen und Materialien (b)
- Werkstoffe für Mobilität und Transport (c)
- Materialien für Gesundheit und Lebensqualität (d)
- Werkstoffe für zukünftige Bausysteme (e)

Einreichfrist: 15. September 2021 | Mehr erfahren...

Projektträger & Ansprechpartner:
Projektträger Jülich (PtJ) (für a, b, c)
Dr. Lisa Czympiel
Geschäftsbereich Neue Materialien und Chemie (NMT)
52425 Jülich
Tel.: +49 2461 6185 434
l.czympiel@fz-juelich.de

VDI Technologiezentrum GmbH (PT VDI) (für d, e)
Dr. Gunther Hasse
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf
Tel.: +49 211 6214 637
hasse@vdi.de

KI4KMU

Nutzung von KI-Methoden in KMU

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Mit „Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in KMU" adressiert das BMBF im Bereich KI KMU-getriebene F&E-Ansätze. Im Fokus steht die Umsetzung aktueller KI-Forschungsergebnisse in softwaregetriebene prototypische Lösungen, die sich primär auf Produktions- und Distributionsprozesse oder innovative Dienstleistungen beziehen. Mehr erfahren...

Nächster Stichtag: 15. Oktober 2021 | Richtlinie

Projektträger & Ansprechpartner:
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.
Dr. Jens Totz
Rosa-Luxemburg-Straße 2
10178 Berlin
Tel.: +49 30 67055 8130
KI4KMU@dlr.de

BIOÖKONOMIE

Ideenwettbewerb Neue Produkte für die Bioökonomie

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Mit der Neuauflage des Ideenwettbewerbs fördert das BMBF neue Produktideen für eine biobasierte Wirtschaft sowie Machbarkeitsuntersuchungen zu deren technischer Umsetzbarkeit. Die Bekanntmachung ist themenoffen und umfasst alle Bereiche der Bioökonomie im Sinne der „Nationalen Bioökonomiestrategie". Die Förderung erfolgt in der Regel in zwei Phasen, der Sondierungs- und der Machbarkeitsphase. Mehr erfahren...

Nächster Stichtag: 1. Februar 2022 | Richtlinie

Projektträger & Ansprechpartner:
Projektträger Jülich (PtJ)
Dr. Christoph Wennemann
Fachbereich Technologietransfer (BIO 2)
52425 Jülich
Tel.: +49 2461 6132 99
c.wennemann@fz-juelich.de

"DEKARBONISIERUNG" 🙂

Treibhausgasemissionen minimieren

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Mit dem Förderprogramm „Dekarbonisierung in der Industrie" fördert das BMU Projekte in der energieintensiven Industrie, die prozessbedingte Treibhausgasemissionen, welche nach heutigem Stand der Technik nicht oder nur schwer vermeidbar sind, möglichst weitgehend und dauerhaft reduzieren. Mehr erfahren...

Einreichung fortlaufend | Richtlinie

Projektträger:
Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI)
Karl-Liebknecht-Straße 33
03046 Cottbus
Tel.: +49 355 47889-101
kei@z-u-g.org

BAYERISCHE INNOVATIONEN

Bayerisches Technologieförderungsprogramm plus (BayTP+)

bayern innovativ

Die Förderung soll Unternehmen die Entwicklung technologisch neuer Produkte und Verfahren ermöglichen sowie die Anwendung moderner Technologien in Produkten und in der Produktion erleichtern. Die Entwicklung sowie die beschleunigte Einführung und Verbreitung moderner Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft sind notwendig, um angesichts des raschen technologischen Wandels die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu erhalten und dadurch ein angemessenes wirtschaftliches Wachstum und einen hohen Beschäftigungsstand zu sichern. Die Förderung soll zur Fortentwicklung einer modernen Wirtschaftsstruktur in Bayern beitragen.

Einreichung fortlaufend | Mehr erfahren...

Projektträger:
Bayern Innovativ GmbH, Projektträger Bayern
Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg
Tel.: +49 800-0268724
kontakt@projekttraeger-bayern.de

Innovationsgutscheine (IGS)

Ziel der Innovationsgutscheine ist, kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe an die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und anderen Unternehmen/Innovationspartnern heranzuführen und somit ihre Innovationskraft zu stärken. Innovationsgutscheine werden in zwei Varianten angeboten:

- "Standard" unterstützt Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen bzw. die wesentliche Verbesserung bestehender Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen im Bereich technischer bzw. technologischer Innovationen. Zuwendungsfähige Kosten: mind. 4.000 Euro, max. 30.000 Euro.
- "Spezial" eröffnet die Möglichkeit, Projekte mit einem erhöhten Finanzbedarf durchzuführen, die eine hochspezialisierte Begleitung (Universität, Forschungseinrichtung) benötigen. Zuwendungsfähige Kosten: mind. 30.000 Euro, max. 80.000 Euro.

Einreichung fortlaufend | Mehr erfahren...

Projektträger:
Projektträger Bayern
Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg
Tel.: +49 911 20671 350
innovationsgutschein@bayern-innovativ.de

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es auch in unserem kostenlosen Online-Förderverzeichnis. Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung bei der Antragseinreichung benötigen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Veranstaltungen

„NOEBIO – Verbundvorhaben: Biobasierte Schmier- und Verfahrensstoffe in der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung"
18. August 2021 | im TAT in Rheine
Details

GreenShift
1. September 2021 | Hybrid-Event: Online & Umweltforum Berlin
Rabatt-Code "Early Bird forever" für unsere Clusterpartner: GS21-VIP
Details

Sustainable Building Materials Summit
3. September 2021 | Messe Karlsruhe
Details

Deutsche Biotechnologietage 2021
20.-21. September 2021 | Stuttgart
Details

21. Fachkongress Holzenergie
20.-23. September 2021 | Online
Details

ECCE & ECAB 2021
20.-23. September 2021 | Online
Details

EFIB 2021
6.-7. Oktober 2021 | Wien, Österreich
Details

KRAFTSTOFFE DER ZUKUNFT
19. Internationaler Fachkongress für erneuerbare Mobilität
24. – 25. Januar 2022 | Berlin

Details zur Veranstaltung unter: www.fuels-of-the-future.com

Ansprechpartner

Prof. Dr. Haralabos Zorbas | Geschäftsführer
Dipl.-Biol. Katrin Härtling-Tindl | Projektleiterin
Dr. Wilfried Peters | Projektmanager
Dr. Christopher Timm | Projektmanager
M.Sc. Nicole Unger | Projektmanagerin
M.Sc. Kristina Stricker | Projektmanagerin
Dr. Annika Frank | Projektmanagerin
Fabienne Pieper | Office Managerin

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Copyright © 2021 Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH, All rights reserved.

Impressum:
Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH
Fürstenrieder Strasse 279a | 81377 München
Tel.: +49 89 74 120-370 | Fax: +49 89 74 120-378
info@ibbnetzwerk-gmbh.com | www.ibbnetzwerk-gmbh.com

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Prof. Dr. Haralabos Zorbas
Registergericht: Amtsgericht München | Registernummer: HRB 174482
Umsatzsteuer-Identifikationsnr.: DE 260523575

mailchimp